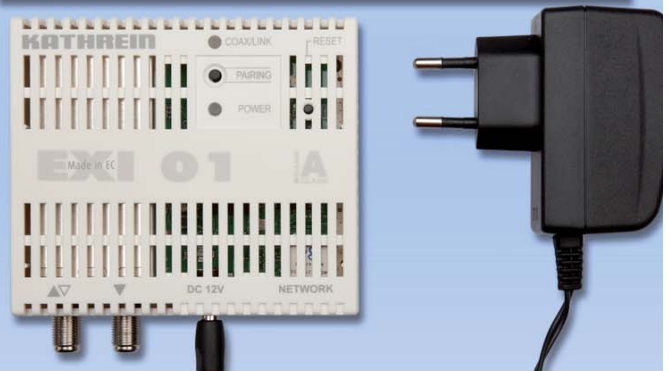
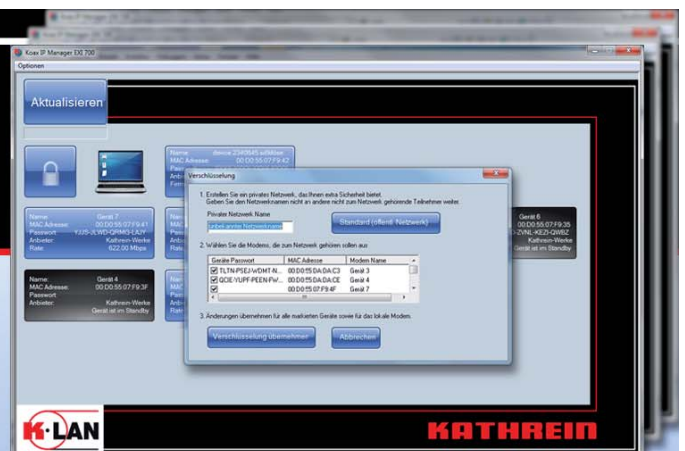


Kathrein Koax-IP-Manager EXI 700

Koax-IP-Manager EXI 700



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
Einleitung	3
Voraussetzungen	3
Hardware	3
Software	3
Installation	4
Bedienung	5
Allgemeines	5
Hauptfenster	6
Menü	7
Modem-Passwort eingeben (Expertenmodus)	8
Einrichtung eines privaten Netzwerkes (Expertenmodus)	9
Vorbereitung	9
Ablauf	9
Modem hinzufügen (Expertenmodus)	11
Modem-Firmware aktualisieren (Expertenmodus)	11
Report erstellen	12
Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA)	13

EINLEITUNG

Die Software EXI 700 wird kostenlos auf der Kathrein-Homepage (<http://www.kathrein.de>) zur Verfügung gestellt. Mit der Software können Sie die Koax/IP-Modems in einem Koax-Verteilnetz anzeigen und ein sicheres privates IP-Netzwerk (128-Bit AES-Verschlüsselung) einrichten. Außerdem ist es möglich, die Firmware eines Modems zu aktualisieren.

Mit Hilfe der Netzwerksuche werden alle Modems eines Netzwerkes dargestellt. Für jedes Modem werden Zusatzinformationen wie Geräteiname, MAC-Adresse und Brutto-Datenrate angezeigt.

Hinweis: *Der Aufbau eines privaten Netzwerkes ist auch ohne die Software EXI 700 möglich. Verwenden Sie hierzu die Pairing-Taste des Modems. Die notwendigen Schritte können Sie der Modem-Bedienungsanleitung entnehmen.*

VORAUSSETZUNGEN

HARDWARE

PC/Laptop mit mindestens:

- 1-GHz-Taktfrequenz
- 1-GByte RAM
- 300 MB freier Festplatten-Speicher
- Grafikkarte, Auflösung mindestens 1280 x 720 Pixel

SOFTWARE

- Betriebssystem: Microsoft Windows XP, Windows Vista oder Windows 7

INSTALLATION

Durch Aufruf der Datei „Installer.bat“ wird die Installation gestartet. Folgen Sie bitte den eingeblendeten Anweisungen während der Installation. Starten Sie anschließend das Programm. Gegebenenfalls werden die für die Nutzung der Software notwendigen Komponenten „WinPCAP“ und „DotNetfx3.5“ mit installiert.



BEDIENUNG

ALLGEMEINES

Generell können mehrere IP-Netzwerke (im Folgenden nur noch Netzwerk genannt) auf einem physikalischen Koax-Verteilnetz eingerichtet werden. Die Zugehörigkeit zu einem Netzwerk wird durch einen Netzwerknamen (bzw. Netzwerkschlüssel) festgelegt. Alle Modems mit dem gleichen Netzwerknamen bilden ein Netzwerk. Der Zugriff der Software EXI 700 auf ein Netzwerk erfolgt über ein direkt mit dem PC/Laptop verbundenen Modem (lokales Modem). Alle weiteren Modems (Remote-Modems) die denselben Netzwerknamen wie das lokale Modem besitzen, werden in einer Übersicht dargestellt.



Im Standard-Modus (Menü: Optionen->Expertenmodus „aus“) zeigt die Software EXI 700 die in einem Netzwerk sichtbaren Modems an. Im erweiterten Modus (Menü: Optionen->Expertenmodus „an“) können darüber hinaus die Verschlüsselungseinstellungen geändert werden. In diesem Modus können Modems zu einem Netzwerk hinzugefügt oder entfernt werden. Im Folgenden werden Funktionen, die ausschließlich im Expertenmodus zur Verfügung stehen, entsprechend gekennzeichnet.

BEDIENUNG

HAUPTFENSTER

In diesem Fenster werden die aktuell im Netzwerk gefundenen Modems dargestellt. Modems, die sich im Stand-by-Modus befinden, werden mit grauem Hintergrund dargestellt.

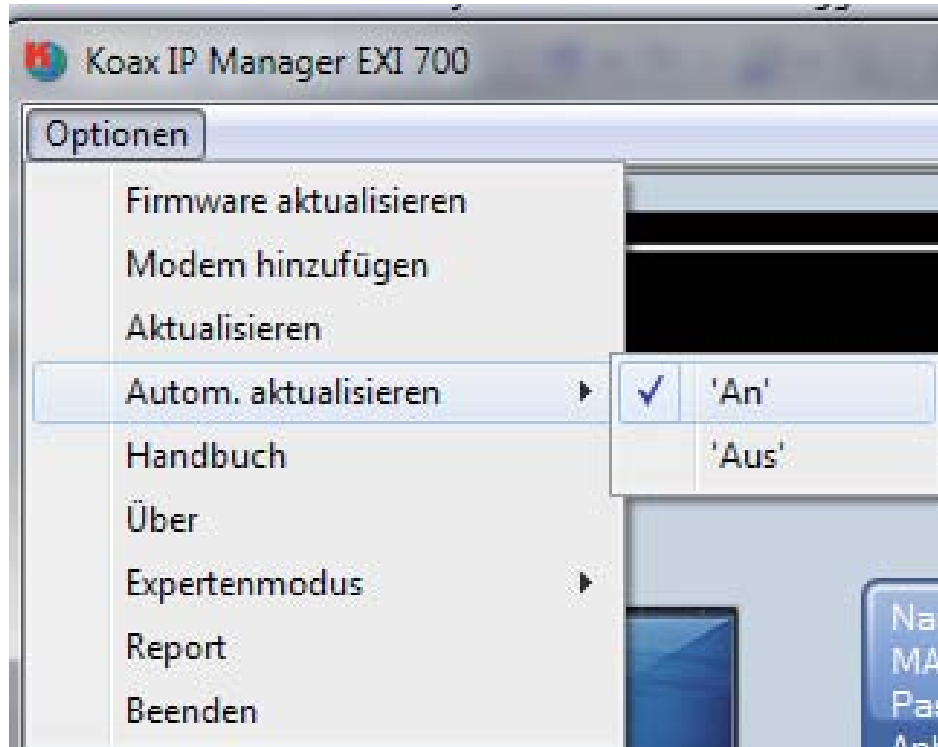


- 1 Lokal am PC/Laptop angeschlossenes Modem. Bei diesem Modem können Sie den Modem-Namen ändern und die Firmware aktualisieren.
- 2 Darstellung der Modems im Netzwerk, die den gleichen Netzwerknamen (Schlüssel) wie das lokal angeschlossene Modem besitzen und damit dem gleichen Netzwerk zugeordnet sind. Anzeige des Gerätenamen, MAC-Adresse, Anbieter und der Brutto-Datenrate. Expertenmodus: Der Gerätename des Modems kann geändert und das Modem-Passwort eingegeben und überprüft werden.
- 3 Ein offenes Schloss  bedeutet, dass die Daten im Netzwerk nur mit einem öffentlichen Schlüssel (Netzwerknamen: HomePlugAV) verschlüsselt sind. Einen sicheren Schutz erhalten Sie, wenn sie einen selbst gewählten (privaten) Schlüssel verwenden. In diesem Fall wird ein verriegeltes Schloss  dargestellt. Expertenmodus: Klicken Sie auf das Schloss-Symbol um einen privaten Schlüssel einzugeben.
- 4 Durch Drücken des Aktualisieren-Knopfes wird eine neue Netzwerksuche durchgeführt. Anschließend werden die neu gefundenen Modems des eigenen Netzwerkes im Hauptfenster dargestellt.
- 5 Fortschrittsanzeige der Netzwerksuche.
- 6 Modem befindet sich im Stand-by-Modus (grauer Hintergrund). Die Einstellungen von Modems, die sich im Stand-by-Modus befinden, können nicht geändert werden.

BEDIENUNG

MENÜ

Über das Menü können Sie zusätzliche Funktionen ausführen und die Einstellungen der Software EXI 700 verändern.



- | | |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Firmware aktualisieren | Aktualisierung der Firmware des lokal angeschlossenen Modems. Die Funktion ist nur bei aktiviertem Expertenmodus verfügbar. |
| Modem hinzufügen | Ermöglicht das Hinzufügen eines Modem zu einem Netzwerk. Hierzu muss das Modem-Passwort bekannt sein. Die Funktion ist nur bei aktiviertem Expertenmodus verfügbar. |
| Aktualisieren | Führt eine Netzwerksuche durch und aktualisiert anschließend die Modem-Übersicht im Hauptfenster. |
| Automat. Aktualisieren | In der Einstellung „an“ wird automatisch alle 10 Sekunden eine Netzwerksuche durchgeführt. In der Einstellung „aus“ muss die Netzwerksuche manuell durch Drücken auf „Aktualisieren“ im Hauptfenster gestartet werden. |
| Handbuch | Öffnet das Handbuch im PDF-Format. |
| Über | Anzeige der Software-Version und des Haftungsausschlusses (EULA). |
| Expertenmodus | In der Einstellung „aus“ ermöglicht die Software EXI 700 nur die Darstellung der in einem Netzwerk sichtbaren Modems. In der Einstellung „ein“ können darüber hinaus die Verschlüsselungs-Einstellungen geändert und die Firmware des lokalen Modems aktualisiert werden. |
| Report | Übersicht der zuletzt erkannten Modems. Sie können den Report bearbeiten (Einträge löschen), speichern oder ausdrucken. |
| Beenden | Software EXI 700 wird geschlossen. |

BEDIENUNG

MODEM-PASSWORT EINGEBEN (EXPERTENMODUS)



Passwort-Dialog - Passwort nicht eingegeben
oder nicht erfolgreich überprüft

Um den Netzwerkschlüssel eines Modems zu ändern, muss das Modem-Passwort eingegeben und überprüft werden.

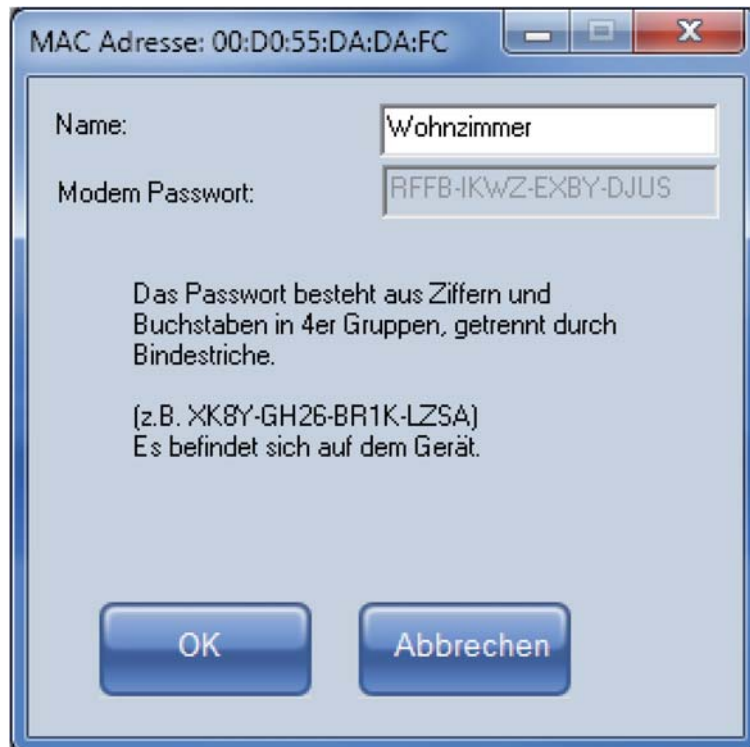
Die Eingabe des Passwortes erfolgt durch Klicken auf das entsprechende Modem im Hauptfenster. Geben Sie anschließend im Passwort-Dialog das auf der Geräterückseite des Modems aufgedruckte Passwort in das entsprechende Feld ein. Drücken Sie anschließend auf „OK“. Das Passwort wird nun überprüft. Falls die Überprüfung erfolgreich war, wird bei dem entsprechenden Modem im Hauptfenster das eingegebene Passwort angezeigt. Außerdem wird die Passworteingabe im Passwort-Dialog deaktiviert (Passwort ist verriegelt) und das Passwort auf grauem Hintergrund angezeigt.

Hinweis: *Das Passwort des lokalen Modems kann nicht geändert werden. Eine Überprüfung ist nicht notwendig, weil das lokale Modem in der Regel immer zum eigenen (privaten) Netzwerk gehört. Bei einem Modem das sich im Stand-by-Modus (grauer Hintergrund) befindet kann das Passwort nicht geändert werden.*

Lässt sich das Passwort nicht verriegeln, so ist dies auf eine schlechte Netzwerkverbindung bzw. eine fehlerhafte Eingabe zurückzuführen.

BEDIENUNG

EINRICHTUNG EINES PRIVATEN NETZWERKES (EXPERTENMODUS)



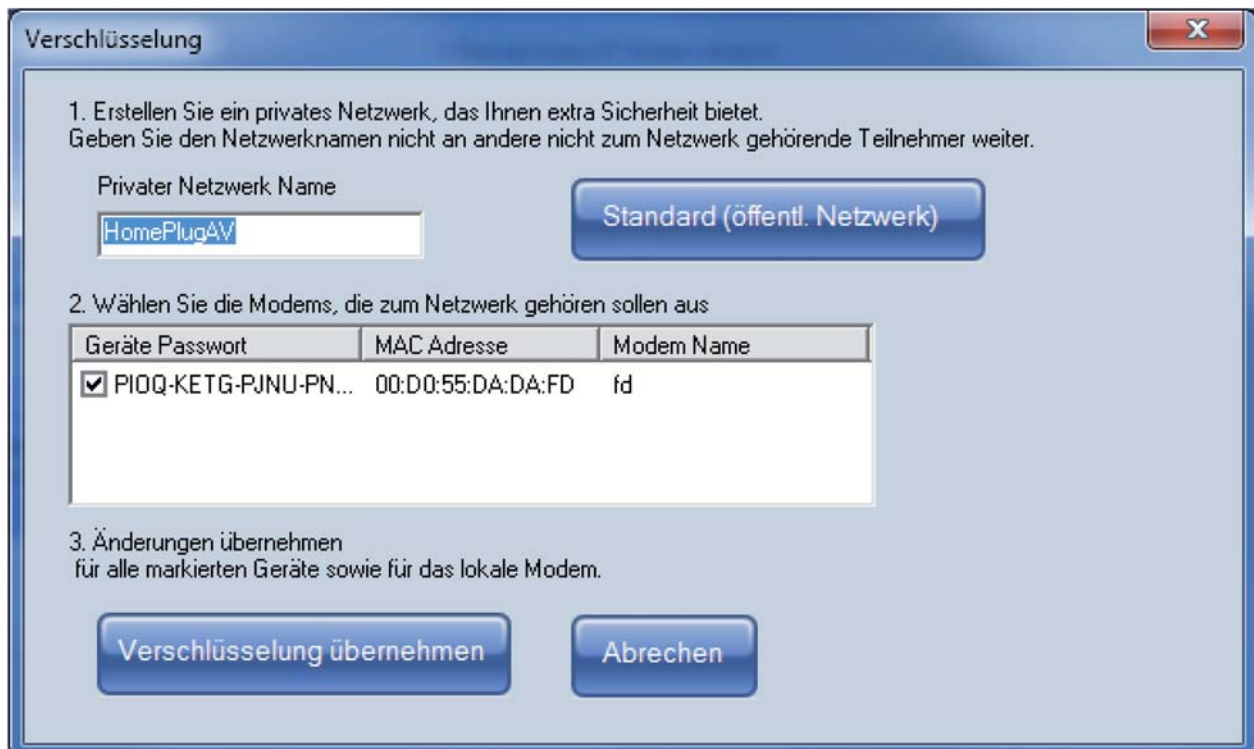
VORBEREITUNG

Notieren Sie von allen Modems, die Sie einem privaten Netzwerk hinzufügen wollen, die Passwörter. Sie finden diese auf der Unterseite Ihrer Geräte oder auch auf der letzten Seite der Modem-Bedienungsanleitung. Achten Sie darauf, dass sich kein Modem, das hinzugefügt werden soll, im Stand-by-Modus befindet. In diesem Fall kann der Netzwerkschlüssel für dieses Modem nicht geändert werden.

ABLAUF

- Geben Sie bei allen Modems, die Sie zum Netzwerk hinzufügen wollen, das Passwort ein (siehe Abschnitt Modem-Passwort eingeben). Überprüfen Sie, ob das Passwort richtig eingegeben wurde. Öffnen Sie hierzu den Passwort-Dialog und prüfen Sie, ob das eingegebene Passwort auf grauem Hintergrund angezeigt wird.
- Nachdem alle Passwörter richtig eingegeben und überprüft wurden, starten Sie den Verschlüsselungs-Dialog durch Drücken auf das Schloss-Symbol im Hauptfenster.
- Es erscheint eine Liste aller sichtbaren Modems. Sie haben nun die Möglichkeit die Modems auszuwählen (Haken setzen) für die ein neuer Netzwerkschlüssel vergeben werden soll und damit zu einem privaten Netzwerk zusammengefügt werden.
- Vergeben Sie einen privaten nur Ihnen bekannten Netzwerknamen und drücken Sie anschließend auf „Verschlüsselung übernehmen“. Ein Netzwerkname besteht aus mindestens 4 und maximal 24 Zeichen außer den folgenden Sonderzeichen: äöüß€\$. Es werden alle ausgewählten Modems mit einem neuen Netzwerkschlüssel versehen. Bestätigen Sie die angezeigten Dialoge. Führen Sie anschließend ein bis zwei Aktualisierungsvorgänge durch. Es werden nun die Modems im neu angelegten privaten Netzwerk angezeigt.

BEDIENUNG



Verschlüsselungs-Dialog

Wichtiger Hinweis: *Mit der Software EXI 700 werden im Hauptfenster nur Modems dargestellt die dem gleichen Netzwerk, wie das direkt am PC/Laptop angeschlossene (lokale) Modem, angehören. Da die Zugehörigkeit zu einem Netzwerk durch den Netzwerknamen festgelegt ist führt eine Änderung des Netzwerknamens dazu, dass alle Modems die dem Vorgang „Verschlüsselung übernehmen“ nicht den neuen Netzwerknamen übernommen haben, nach einer anschließend durchgeführten Netzwerksuche nicht mehr sichtbar sind.*

Ist beispielsweise in der Auswahlliste im Verschlüsselungs-Dialog kein Modem ausgewählt, wird bei einer Änderung des Netzwerknamens nur der Schlüssel des lokalen Modems geändert. Allen anderen Modems behalten ihren alten Schlüssel. In Folge davon gehört nur noch das lokale Modem zum eigenen privaten Netzwerk. Bei der nächsten Netzwerksuche wird deshalb nur noch das lokale Modem dargestellt. Sollten bei der Änderung des Netzwerknamens und einer anschließenden Netzwerksuche Modems nicht mehr sichtbar sein, haben Sie immer die Möglichkeit Ihre Modems mittels Pairing-Taste zu einem privaten Netzwerk zusammenzufügen. Die hierzu notwendigen Schritte können Sie der Modem-Bedienungsanleitung entnehmen.

BEDIENUNG

MODEM HINZUFÜGEN (EXPERTENMODUS)

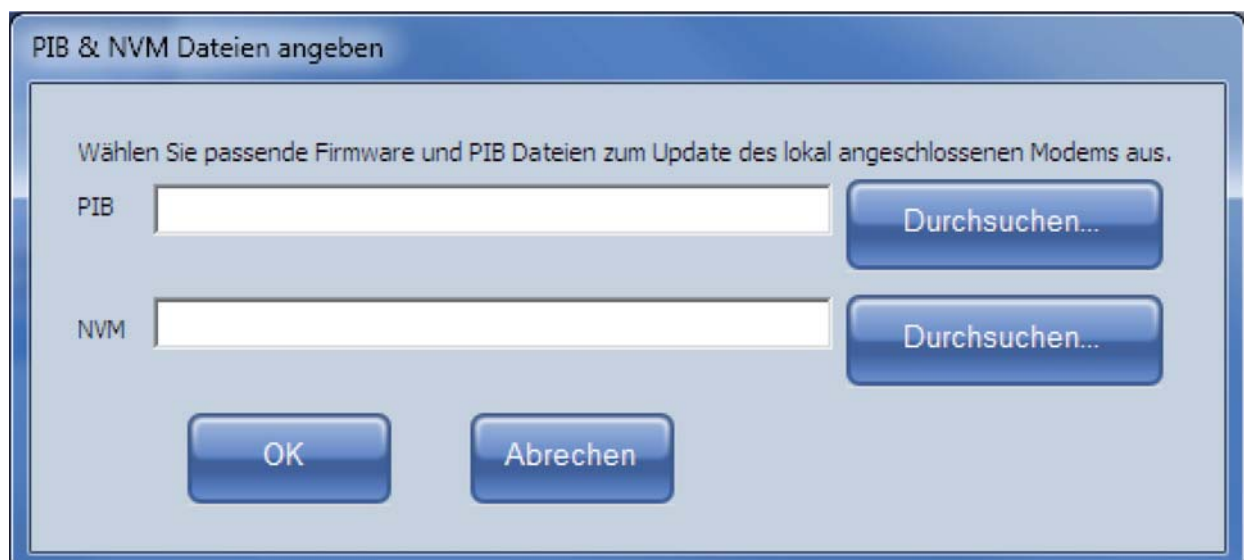
Sie können ein Modem zu Ihrem Netzwerk hinzufügen. Dazu benötigen Sie das Modem-Passwort. Wählen Sie im Menüeintrag „Optionen->Modem hinzufügen“, um ein Modem hinzuzufügen.



The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Gerät zu Netzwerk hinzufügen". It contains two input fields: "Name:" with a placeholder "Name" and "Modem Passwort:". Below the fields, there is instructional text: "Das Passwort besteht aus Ziffern und Buchstaben in 4er Gruppen, getrennt durch Bindestriche." followed by an example "(z.B. XK8Y-GH26-BR1K-LZSA)" and the note "Es befindet sich auf dem Gerät." At the bottom, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

MODEM-FIRMWARE AKTUALISIEREN (EXPERTENMODUS)

Sie können die Firmware des lokalen (direkt mit dem PC/Laptop verbundenen) Modems aktualisieren. Laden Sie hierzu die entsprechenden PIB- und NVM-Dateien von der Kathrein-Homepage (www.kathrein.de). Rufen Sie den Dialog zur Aktualisierung der Firmware über den Menüeintrag „Optionen->Firmware aktualisieren“ auf. Alternativ können Sie auch auf das lokale Modem im Hauptfenster klicken und anschließend auf „Firmware aktualisieren“ drücken. Wählen Sie anschließend über „Durchsuchen...“ die vorher geladenen PIB- und NVM-Dateien aus. Starten Sie die Firmware-Aktualisierung indem Sie auf „OK“ drücken.



The screenshot shows a dialog box titled "PIB & NVM Dateien angeben". It contains the instruction "Wählen Sie passende Firmware und PIB Dateien zum Update des lokal angeschlossenen Modems aus." Below this, there are two input fields: "PIB" and "NVM". To the right of each field is a "Durchsuchen..." button. At the bottom, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

Dialog „Firmware aktualisieren“

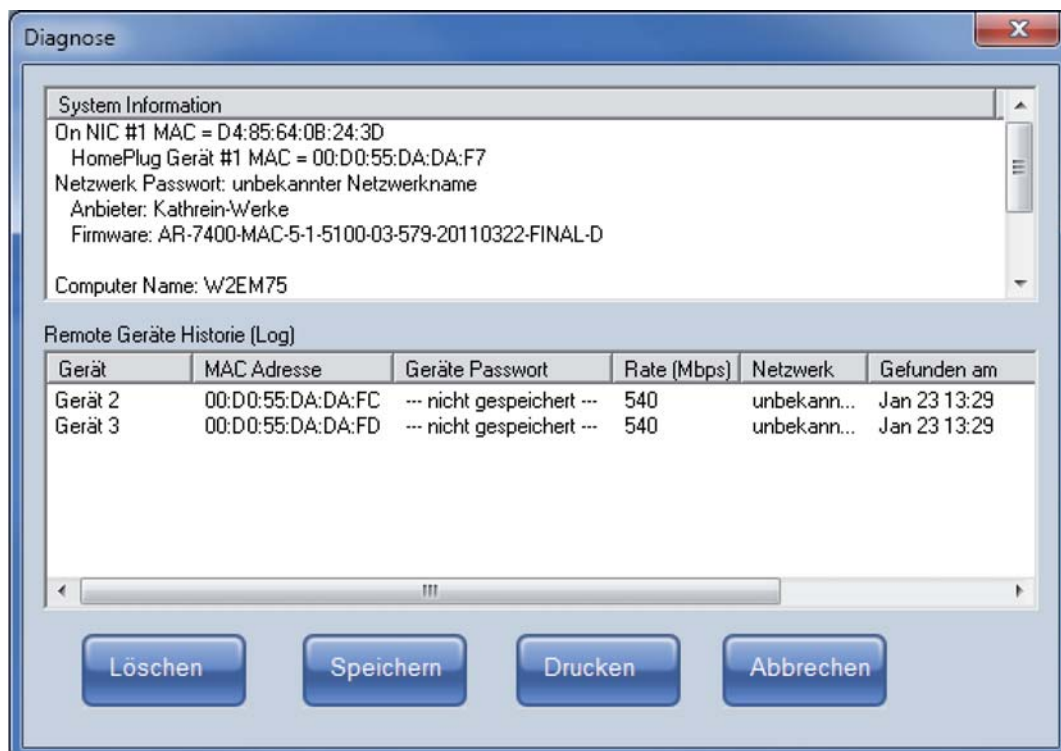
BEDIENUNG

Nach erfolgreicher Aktualisierung der Firmware muss das Modem zurückgesetzt werden. Drücken Sie hierzu kurz die Reset-Taste des Modems. Anschließend muss das Modem gegebenenfalls wieder mittels Pairing-Taste zu Ihrem privaten Netzwerk hinzugefügt werden. Die hierzu notwendigen Schritte können Sie der Modem-Bedienungsanleitung entnehmen.

REPORT ERSTELLEN

Wählen Sie im Menü „Optionen->Report“ um eine Übersicht (Report) aller Geräte im Netzwerk zu erstellen. Im oberen Feld des Report-Dialoges werden Systeminformationen des PC/Laptops und des lokalen Modems, sowie der Netzwerkname dargestellt. Im unteren Feld werden allen sichtbaren Remote-Modems mit Datum und Zeitpunkt der Erkennung aufgelistet. Sie können hier einzelne Einträge mit „Löschen“ entfernen. Indem Sie „Speichern“ drücken, können Sie den aktuellen Report im Text-Format speichern oder mit „Drucken“ auf einem Drucker ausgeben.

Wichtiger Hinweis: *Das Löschen eines Modem-Eintrages hat zur Folge, dass die für das entsprechende Modem eingegebenen Namen und Passwörter verloren gehen.*



ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (EULA)

Die KATHREIN-Werke KG, Anton-Kathrein-Straße 1-3, 83022 Rosenheim (im Folgenden "Kathrein" genannt) bietet dem Kunden (dem "Kunden") die Erteilung einer nicht-ausschließlichen, nicht übertragbaren, gebührenfreien Lizenz zur Nutzung der lizenzierten Software zu den Bedingungen dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung ("EULA") an. Der Kunde nimmt diese Lizenz an. Durch diese EULA werden die "Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen für Kathrein-Produkte im Geschäftsverkehr mit Unternehmen" (im Folgenden "AGB") hinsichtlich der gebührenfreien Lizenzierung von Software gemäß Ziff. 1.4 der AGB ergänzt und konkretisiert. Bei Widersprüchen zwischen den AGB und dieser EULA gelten die Bestimmungen der EULA.

1. Lizenzerteilung

- 1.1 Als "lizenzierte Software" werden alle Computer-Programme einschließlich eventueller Änderungen, Aktualisierungen oder Ergänzungen, die Kathrein ggf. nach ihrem alleinigen Ermessen als Objektcode oder in einer anderen ausführbaren Form auf beliebigen Medien wie CDs, DVDs oder sonstigen optischen oder elektronischen Speichermedien jeweils an den Kunden liefert, oder ihm zum elektronischen Abruf zur Verfügung gestellt, sowie alle dazugehörigen Unterlagen wie Flussdiagramme, Logik-Diagramme, Handbücher und sonstige Unterlagen, die Kathrein dem Kunden ohne Lizenzgebühr zur Verfügung stellt, bezeichnet. Kathrein ist nicht verpflichtet, den Quellcode der Computer-Programme zur Verfügung zu stellen.
- 1.2 Kathrein erteilt dem Kunden zu den Bedingungen dieser EULA eine nicht-ausschließliche, nicht übertragbare, gebührenfreie Lizenz zur Nutzung der lizenzierten Software ausschließlich für dessen interne geschäftliche Zwecke.
- 1.3 Der Kunde darf von der lizenzierten Software Kopien für die oben genannten Zwecke erstellen und muss diese mit allen Urheberrechts- und Schutzrechtsvermerken versehen. Außer zum Zwecke der Installation darf der Kunde die lizenzierte Software darüber hinaus nicht kopieren und nicht zulassen, dass weitere Kopien davon erstellt werden.
- 1.4 Der Kunde darf keine Änderungen an der lizenzierten Software vornehmen und keine Schutzrechtsvermerke von Kathrein oder Dritten daraus bzw. davon entfernen. Der Kunde darf lizenzierte Software nicht übersetzen, keine Produktfunktionsuntersuchungen [*reverse engineering*] daran vornehmen, sie nicht dekompilieren, zurückübersetzen [*disassemble*] rückumwandeln [*reverse assemble*] oder auf andere Weise versuchen, direkt oder indirekt den Quellcode der lizenzierten Software zu erlangen oder daraus abzuleiten, soweit ein solches Verbot nicht nach geltenden Gesetzen durchsetzbar ist. Insbesondere darf der Kunde an lizenzierter Software nur Produktfunktionsuntersuchungen vornehmen oder diese dekompilieren, rückübersetzen oder auf andere Weise den Quellcode daraus ableiten, soweit diese Maßnahmen unerlässlich sind, um an Informationen zu gelangen, die zur Herstellung der Interoperabilität eines eigenständig geschaffenen Computer-Programms mit der lizenzierten Software benötigt werden, vorausgesetzt, diese Informationen wurden von Kathrein trotz schriftlicher Aufforderung nicht zur Verfügung gestellt; Informationen, die durch die in dieser Ziff. 1.4 beschriebenen Maßnahmen erlangt wurden, dürfen unter keinen Umständen für andere Zwecke als für die Herstellung der Interoperabilität des unabhängig geschaffenen Programms genutzt werden und sind vertraulich zu behandeln. Der Kunde darf lizenzierte Software nur übersetzen, modifizieren, bearbeiten, verändern oder abgeleitete Werke auf ihrer Grundlage herstellen, soweit dies zur Nutzung der lizenzierten Software für die vertraglich vereinbarten Zwecke oder für die Fehlersuche erforderlich ist, sofern Kathrein es trotz schriftlicher Aufforderung abgelehnt hat, einen Mangel zu beheben.

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (EULA)

- 1.5 Vorbehaltlich der hiermit erteilten Lizenz bleiben alle Rechte und Ansprüche an und bezüglich der lizenzierten Software Eigentum von Kathrein und ihren Lizenzgebern. Abgesehen von der ausdrücklich in dieser EULA genannten Lizenz wird dem Kunden keine Lizenz an lizenzierte Software erteilt und der Kunde hat kein Recht, an lizenzierte Software oder Teilen davon Unterlizenzen zu erteilen oder diese zu vermieten oder zu verleasen. Bis auf das mit dieser EULA gewährte Recht hat der Kunde kein Recht, Patente, Marken, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse oder sonstiges geistiges Eigentum von Kathrein zu nutzen.
- 1.6 Über die Nutzung der lizenzierten Software durch Mitarbeiter und Vertreter des Kunden hinaus (wobei der Kunde sicherzustellen hat, dass diese in Einhaltung der Bedingungen dieser EULA erfolgt) darf der Kunde lizenzierte Software nicht verkaufen oder auf andere Weise veräußern oder Dritten zur Nutzung überlassen.

2. Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen

- 2.1 Der Kunde verpflichtet sich, lizenzierte Software oder Teile davon nicht gegenüber anderen Personen als seinen Mitarbeitern oder Auftragnehmern in irgendeiner Form offenzulegen, freizugeben oder zugänglich zu machen. Der Kunde verpflichtet sich sicherzustellen, dass diejenigen seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer, die Zugang zu lizenzierte Software haben, schriftliche Vereinbarungen unterzeichnet haben oder unterzeichnen, mit denen sie sich zur Wahrung der Vertraulichkeit von vertraulichen Informationen und Unterlagen des Kunden, einschließlich lizenzierte Software, verpflichten.
- 2.2 Der Kunde verpflichtet sich, lizenzierte Software (einschließlich davon ggf. erstellter Kopien) sicher aufzubewahren und alle angemessenen Vorkehrungen zu treffen, um lizenzierte Software oder Teile davon vor unbefugter Offenlegung oder Freigabe zu schützen. Der Kunde darf die lizenzierte Software nur in Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften exportieren oder reexportieren.
- 2.3 Der Kunde erkennt an, dass jeder Verstoß gegen diese EULA Kathrein nicht wieder gut zu machenden Schaden zufügt und Kathrein daher das Recht hat, gegen jede unbefugte Nutzung, Offenlegung, Vervielfältigung oder Übertragung von Teilen lizenzierte Software einstweiligen Rechtsschutz zu erwirken. Lizenzierte Software kann Software Dritter enthalten, die Drittbegünstigte dieser EULA sein sollen. Der Kunde erkennt an, dass diese Drittlizenzgeber unmittelbar Rechte aus dieser EULA gegen den Kunden geltend machen können.

3. Garantie und Mängelhaftung

- 3.1 Lizenzierte Software wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Kathrein übernimmt daher keine Garantie und keine Haftung für Mängel, insbesondere für Rechts-, Sach- und Funktionsmängel, sofern Kathrein einen solchen Mangel dem Kunden nicht arglistig verschweigt. Falls Kathrein dem Kunden einen solchen Mangel arglistig verschweigt, ist die Haftung von Kathrein auf den dem Kunden aufgrund seines Vertrauens auf die Lizenz entstehenden Schaden begrenzt (negatives Interesse).
- 3.2 Alle weitergehenden Garantien und Mängelansprüche sind ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche gemäss Ziff. 4 bleiben jedoch unberührt. Insbesondere übernimmt Kathrein keine weitergehende ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Verantwortlichkeit für lizenzierte Software und sonstige im Rahmen dieser EULA gelieferte Produkte oder erbrachte Leistungen, insbesondere für deren Marktfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Kathrein übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die in lizenzierte Software enthaltenen Funktionen den Anforderungen des Kunden entsprechen.

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (EULA)

- 3.3 Der Kunde erkennt an, dass es ihm obliegt, die Funktionsweise und die Arbeitsergebnisse lizenziierter Software mit allen geeigneten Methoden zu testen, bevor er sie in seiner operativen Tätigkeit verwendet.
- 3.4 Kathrein ist nicht verpflichtet, dem Kunden Änderungen, Aktualisierungen, Ergänzungen oder neue Versionen (Revisionen) lizenziierter Software zukommen zu lassen oder irgendeine Art von technischer Unterstützung zu der lizenzierten Software aufrechtzuerhalten oder zu erbringen.

4. Haftungsbeschränkung

- 4.1 Kathrein haftet für Schäden nur, soweit diese durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Kathrein (oder deren Mitarbeitern, Vertretern oder Subunternehmern) verursacht wurden oder wenn Kathrein diesbezüglich eine Garantie übernommen hat.
- 4.2 Wenn Kathrein (i) für grob fahrlässige Verstöße durch einfache Erfüllungsgehilfen (d. h. keine Organmitglieder oder leitenden Angestellten) oder (ii) aufgrund einer übernommenen Garantie haftet, ist die Haftung von Kathrein auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 4.3 Kathrein haftet nicht für direkt oder indirekt entgangenen Gewinn oder entgangene Einnahmen, Verzögerungskosten oder Betriebsunterbrechungen oder zufällige, mittelbare, atypische, unvorhersehbare oder Folgeschäden oder Strafschadensersatz, gleich aus welchem Grund. Insbesondere haftet Kathrein nicht für Schäden, die aufgrund des Ausfalls von Mobilfunknetzen entstehen.
- 4.4 Der Kunde wird geeignete Vorkehrungen treffen, um Verluste oder Beschädigungen von Daten und Programmen zu verhindern, insbesondere indem er täglich maschinenlesbare Sicherungskopien sämtlicher Programme und Daten erstellt. Wenn der Verlust oder die Beschädigung von Daten und Programmen durch Einhaltung dieser Verpflichtung vermeidbar gewesen wären, ist die Haftung von Kathrein außerdem auf die Kosten der Wiederherstellung der Daten begrenzt, die angefallen wären, wenn die Daten vom Kunden gemäß dieser Ziff. 4 angemessen geschützt worden wären. Jegliche Haftung von Kathrein für Verluste oder Beschädigungen von Daten unterliegt außerdem den in dieser Ziff. 4 geregelten Beschränkungen.
- 4.5 Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht für die Haftung nach dem ProdHaftG, für Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Kathrein, für Schäden, die unter eine von Kathrein als Verkäufer und/oder Unternehmer gegenüber dem Kunden als Käufer und/oder Besteller übernommene Garantie für die Beschaffenheit lizenziierter Software (Beschaffenheitsgarantie) fallen oder für von Kathrein gegenüber dem Kunden arglistig verschwiegene Mängel.
- 4.6 Die Regelungen dieser Ziff. 4 gelten für alle Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich aus unerlaubter Handlung. Die in dieser Ziff. 4 geregelten Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Organmitglieder, Mitarbeiter und Vertreter von Kathrein.
- 4.7 Die Bestimmungen dieser Ziff. bleiben auch nach Beendigung oder Ablauf dieser EULA bestehen.

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (EULA)

5. Wegfall des Nutzungsrechts an lizenzierte Software

Das Recht des Kunden zur Nutzung der lizenzierten Software gemäß dieser EULA entfällt, wenn der Kunde die Urheberrechte von Kathrein an der lizenzierten Software verletzt, insbesondere indem er die lizenzierte Software entgegen den Bestimmungen dieser EULA vervielfältigt oder verbreitet. Bei Wegfall des Nutzungsrechts des Kunden an lizenzierte Software hat der Kunde jede weitere Nutzung der lizenzierten Software zu unterlassen, sämtliche Bestandteile der lizenzierten Software von seiner Hardware zu löschen und sämtliche Kopien oder geänderten Fassungen der lizenzierten Software an Kathrein zu übergeben und auf Aufforderung gegenüber Kathrein schriftlich zu bestätigen, dass er keine Kopien zurückbehalten hat.

6. Maßgebliches Recht, Ersetzung früherer Vereinbarungen und Vertragsänderungen

6.1 Diese EULA, ihr Gegenstand und ihr Zustandekommen (einschließlich außervertraglicher Streitigkeiten oder Ansprüche) unterliegen deutschem Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und sie ist dementsprechend auszulegen und durchsetzbar. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) ist ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Landgericht München I (Deutschland). Kathrein behält sich das Recht vor, den Kunden auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu verklagen.

6.2 Diese EULA stellt die gesamte und endgültige Vereinbarung zwischen Kathrein und dem Kunden dar. Alle anderen schriftlich oder mündlich zum Gegenstand dieser EULA getroffenen Vereinbarungen, Absprachen oder Zusicherungen werden durch sie ersetzt. Sie kann nur schriftlich mit Unterschrift bevollmächtigter Vertreter sowohl Kathreins als auch des Kunden unter ausdrücklicher Bezugnahme auf diese EULA geändert werden. Dies gilt auch für jede Regelung, mit der dieses Schriftformerfordernis abbedungen wird.

6.3 Der Kunde darf diese EULA oder Rechte oder Pflichten daraus nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Kathrein übertragen, abtreten, belasten oder auf andere Weise veräußern. Kathrein kann diese EULA oder Rechte oder Pflichten daraus jederzeit übertragen, abtreten, delegieren oder auf andere Weise veräußern.

6.4 Wenn eine Partei einen Verstoß gegen eine Bestimmung dieser EULA durch die jeweils andere Partei nicht geltend macht, ist dies nicht als genereller Verzicht auf die betreffende Bestimmung oder auf die Geltendmachung von Verstößen gegen andere Bestimmungen dieser EULA zu verstehen.

6.5 Salvatorische Klausel: Für den Fall, dass eine Bestimmung dieser EULA nach einer anwendbaren Rechtsordnung ungültig oder undurchsetzbar ist oder nach einem maßgeblichen Gerichtsurteil für ungültig oder undurchsetzbar befunden wird, vereinbaren die Parteien, dass die übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt werden sollen.

Copyright (c) 2012 Kathrein Werke KG. Alle Rechte vorbehalten.

936.4502/-/0712/ZWT - Technische Änderungen vorbehalten!